



Perfektes Team. Staatsmeisterin Katharina Kasperak auf Trick R Treat. FOTO: ZVG

**REITSPORT** / Katharina Kasperak holte mit ihrem Leihpferd den Junioren-Staatsmeistertitel. Nun wartet die EM 2008.

## Eine tolle Aufholjagd

VON BETTINA KULMER

Die 15-jährige Katharina Kasperak holte sich den Österreichischen Junioren-Staatsmeistertitel.

Die vom Reitstall Neunteufel/Meierhof in Ried am Riederberg ausgesandte Sportlerin startete in Salzburg mit einem Leihpferd. Kasperaks Trainer Manfred Rust hatte ihr das irische Sportpferd „Trick R Treat“ zur Verfügung gestellt.

Die Meisterschaft war als Vielseitigkeitsprüfung angelegt worden und umfasste daher

eine Dressur-, eine Gelände- und eine Springprüfung. Letztere wird auf dem Pacoursplatz abgehalten und setzt ein positives tierärztliches Attest voraus.

### Fehlerlos und ohne Abwurf zum verdienten Titel

Kasperak rollte das Feld von hinten auf. Nach der Dressur lag sie noch auf dem sechsten Platz, doch die wahren Stärken von Pferd und Reiterin zeigten sich erst im Gelände. Das „Duo“ konnte einen 0-Fehlertritt ins Ziel bringen. Auch am

folgenden Tag trumpte sie mit Trick R Treat auf und bewältigte den anspruchsvollen Springparcours ohne Abwurf. Somit beanspruchte Katharina Kasperak den Staatsmeistertitel klar für sich.

Neben ihrem Talent dürfte auch die gute Trainingsumgebung zur tollen Leistung beigetragen haben. Seit Anfang des Jahres trainiert sie gemeinsam mit dem erfahrenen Manfred Rust im Reitstall Neunteufel. Das nächste Ziel des Erfolgsteams ist die Junioren-Europameisterschaft 2008.

### KURZ NOTIERT

#### LAUFSPORT

**Königstettner Herbstlauf.** Bereits zum zweiten Mal wird der Königstettner Herbstlauf am Samstag, 22. September, im Rahmen des Wien Energie-Laufcups ausgetragen. Die Knirpse eröffnen den Laufevent um 14.45 Uhr, eine halbe Stunde später folgen die Kinder. Um 15.45 Uhr gehen die Schüler ins Rennen, wenn auch der Nordic Walking-Bewerb über 4.040 Meter startet. Den Höhepunkt und Abschluss bilden um 17 Uhr der eigentliche Herbstlauf über 9.650 Meter und der Hobbylauf mit Gruppenwertung (Distanz wie Nordic Walking). Start und Ziel ist der Hauptplatz in Königstetten. Voranmeldungen sind bis 14. September unter [www.koe-av.at](http://www.koe-av.at) möglich. Nachmeldungen werden noch am Wettkampftag entgegen genommen.



Souveräne Sprungleistung. Katharina Kasperak bewältigte den anspruchsvollen Parcours ohne einen Abwurf und präsentierte sich mit ihrem Pferd als eingespieltes Top-Duo. FOTO: ZVG

**LAUFSPORT** / Koranda siegte im Burgenland souverän. Die Konkurrenz hatte einen riesigen Rückstand.

## 218 km in 25 Stunden

Der Königstettner Rainhart Koranda entschied überraschend Österreichs härtesten Ultralauf, das „Race across the Burgenland“, für sich. Nach 24 Stunden und 58 Minuten erreichte er erschöpft, aber glücklich das Ziel – über zwei Stunden vor dem Zweitplatzierten! Die 218 Kilometer lange Strecke führte über

die vielen Hügel des Burgenlandes vom Norden in den Süden. Die Läufer starteten um 7 Uhr morgens und durchquerten etwa Eisenstadt, Oberpullendorf und Heiligenkreuz. Um 20 Uhr übernahm der Extremsportler die Führung und baute sie bis zum Zieleinlauf um acht Uhr früh weiter aus.

Spiel' auf Sieg. **TOTO**  
**Jackpot**  
**€ 60.000,-**